

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 6.

Dresden, am 13. Januar

1872.

Sechste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 10. Januar 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 101—105. — Entschuldigungen. — Directorialmittheilung über die vom Justizministerium erfolgte Anzeige, seine Vertretung durch Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze beim zweiten Berathungsgegenstande betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes zu Reorganisation des Landesculturraths betreffend (§§ 1—9). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 9 Minuten in Gegenwart von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! — Wir können sofort zum Registrandenvortrag übergehen. Ich bitte den Herrn Secretär, die Registrandennummern zu verlesen.

(Nr. 101.) Eine Anzahl Druckeremplare einer Petition des Fabrikanten Großmann und Genossen in Plauen, den Bau eines zweiten Schulgebäudes für die Gymnasial- und Realschulanstalt zu Plauen betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind vertheilt. Es ist ein Abdruck der Petition Nr. 84 der Registrande.

(Nr. 102.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über das allerhöchste Decret Nr. 11 vom 29. November 1871, mehrere auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnungen betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird zum Druck zu be-  
I. R. (1. Abonnement.)

fördern sein und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Herr königl. Commissar Geh. Rath Dr. Weinlig tritt ein.)

(Nr. 103.) Petition des Gewerbevereins zu Berggießhübel und Gottscheuba und des landwirthschaftlichen Vereins zu Gerzdorf und Umgegend, den Bau einer Eisbrücke zwischen Pirna und Copitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 104.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 3. Januar 1872, enthaltend die Berathung des Berichts über die auf Grund § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung wegen Ausführung des Bundesgesetzes über den Unterstützungswohnsitz.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die erste Deputation abgegeben.

(Nr. 105.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Schlussberathung über den Antrag des Herrn Präsidenten Dr. Schaffrath wegen Abänderungen der Gefindeordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: Gelangt an die dritte Deputation.

Das war der letzte Gegenstand, der auf der heutigen Registrande eingegangen ist. — Entschuldigt haben sich für heute Herr Superintendent Dr. Lechler und Herr Geh. Hofrath Professor Dr. Heinze wegen dringender Amtsgeschäfte und Herr Graf von Einsiedel-Wolkenburg wegen Unwohlseins. — Demnächst habe ich der Kammer mitzutheilen, daß von Seiten des Justizministeriums an das Directorium die Mittheilung ergangen ist, daß Herr Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze bei dem zweiten Berathungsgegenstande das Justizministerium vertreten wird.

Wir können nunmehr zur Tagesordnung übergehen. Es würde der Herr Geh. Rath von König zu suchen sein, uns den Bericht der ersten Deputation über den Gesetzesentwurf, die Reorganisation